

Expi-Reporter

04.07.2016, 16:44 Uhr

Petra unterwegs in Australien: „Der Helikopter-Flug war mein Highlight“

Eine lange Reise hat Petra Fritz-Vornholz aus dem Reisebüro Profi-Reisen Freiburg hinter sich. Gemeinsam mit anderen Reiseverkäufern erkundete sie auf Einladung der Willy Scharnow-Stiftung die Westküste Australiens. Unterwegs war die Gruppe in Campern. Hier schildert Petra ihre Eindrücke und Erlebnisse.



Expi Petra Fritz-Vornholz tourte durch Australien.

Foto: Privat

„Gemeinsam mit Susanne Stellberg vom Marketing Victoria/Australia und Jennifer Beck von Singapore Airlines begrüßte uns die Reiseleitung der Willy Scharnow-Stiftung, Eva Köck, am Flughafen Frankfurt.

Nach etwa zwölf Stunden Flug erreichten wir den Flughafen Singapur, wo wir Loisa Soon vom Flughafen Changi zu einer Terminalführung trafen. Den Aufenthalt nutzen wir für eigene Erkundungen, Massagen, Shopping oder relaxten in der Lounge.



Petra mit einem Koala-Bären als Fotomodel.

Foto: Privat

Nach weiteren sieben Stunden Flug und Ankunft in Adelaide ging es zum Frühstück in den Cleland Wildlife Park. Dort trafen wir auf die heimische Tierwelt mit Kängurus, Emus, Wallabys und Tasmanischen Teufeln. Die Koalas waren sogar zu einem Fotoshooting bereit.

Anschließend besuchten wir bei einem Stadtrundgang den Adelaide Central Market und bekamen somit einen Eindruck der Hauptstadt von South Australia mit seinen kulinarischen Spezialitäten wie Kängurufleisch, Emupastete und Kamelwurst.

Am nächsten Tag übernahmen wir die Camper und fuhren zu den Weinanaugebieten auf der Halbinsel Fleurieu. Auf dem Weingut d'Arenberg mischten wir unser individuelles Cuvee.

Unser nächstes Ziel hieß Cape Jarvis. Dort parkten wir die Camper und fuhren mit der Fähre nach Kangaroo Island. Der kommende Tag war ausgefüllt mit einer Geländewagen-Safari über die beeindruckende Insel. Ein unvergessliches Erlebnis war das Mittagessen in freier Natur.

Der kommende Tag führte uns wieder zurück auf das Festland mit den Campern Richtung Victor Harbour zur Limestone Coast und anschließend nach Mount Gambier. Die Stadt ist bekannt durch ihre vielen Vulkanseen. Dort

übernachteten wir in den Campern im Blue Lake Holiday Park.

© 2016 FVW Medien GmbH, Alle Rechte vorbehalten



Die Willy-Scharnow-Stiftung hatte Reiseverkäufer nach Australien eingeladen.

Foto: Privat

Nach dem Frühstück verließen wir den Bundesstaat South Australia und fuhren nach Hall's Gap im Grampians National Park/Victoria. Dort übernachteten wir in Cabins direkt zwischen freilaufenden Kängurus. Das Abendessen – ein traditionelles Barbecue – bereiteten wir selbst zu und verbrachten einen wundervollen Abend in unserer „Küche“.

Am kommenden Tag erwartete uns mein persönliches Highlight: der Helikopter-Rundflug über die bizarren Felsformationen aus Kalkstein, den „Zwölf Apostel“. Anschließend fuhren wir vorbei an spektakulären Stränden und weiter in Richtung Cape Otway und erreichten unser nächstes Übernachtungsziel, den Bimbi Park Camping. Zum Abendessen besuchten

wir die Great Ocean Ecolodge, die vom National Geographic Traveler als eine der besten der Welt gekürt wurde.



Petra und „ihr“ Camper.

Foto: Privat

Weiter ging es am nächsten Tag über Lorne, dem Surferparadies Bells Beach und Torquay entlang der Great Ocean Road Richtung Melbourne. Nach der Rückgabe der Camper erkundeten wir am nächsten Tag die aufregende Stadt. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des Eureka Skydecks mit einem 360-Grad Rundumblick über die Stadt. Nach dem Abendessen ging es dann wieder über Singapore mit Frühstück und Stadtrundfahrt zurück nach Frankfurt.

Für mich war es die erste Reise nach Australien. Ein beeindruckendes

Land mit vielfältigen Möglichkeiten.“